



Marktgemeinde Regau

NACHRICHTEN

Folge 13/2002



INHALT:

Ärztendienst Seite 2

Änderung der Abfallab-
fuhr im Dezember 2002
Seite 2

Stellenausschreibungen
beim Marktgemeindeamt
Seite 3

Steuerhebesätze und
Gebühren für das Jahr
2003 Seite 4

Abfallabfuhr-Termine für
das Jahr 2003
Seite 5 - 6

Sicherheitstipps Seite 7

Der Fuchsbandwurm in
Oberösterreich Seite 8

Gesunde Gemeinde Pro-
jekt: „Stammtisch für
pflegende Angehörige“
Seite 9

Nachtbus Seite 9

Die Hauptschule Regau
informiert Seite 10

Ehrung von erfolgreichen
Jungsportlern Seite 10

Veranstaltungskalender
Seite 10

Mitteilung - Standesamt
Seite 10

Veranstaltungshinweise
Seite 11 - 12

Ermäßigter Eintritt in die
REVA Halle Seite 12

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Alleineigentümer und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau,
Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail: gemeinde@regau.oe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte.
Auflage: 2.200 Stück.



ÄRZTE-
NOTDIENST

Telefonnummern

Dr. Clemens Pirklbauer
07672/78302

Dr. Johann Renner
07674/62293

Dr. Wolfgang
Traxlmayr
07672/23180

MR. Dr. Wimmer & Dr.
Sidra OEG
07674/65000

MR. Dr. Richard
Plankensteiner
07674/62331

Dr. Walter Schaufler
07674/66636

Dr. Helmut
Waltenberger
07674/64455

Jänner 2003

- Mi. 01. Notrufnummer 141
- Do. 02. Dr. Traxlmayr
- Fr. 03. Dr. Pirklbauer
- Sa. 04. Notrufnummer 141
- So. 05. Notrufnummer 141
- Mo. 06. Notrufnummer 141
- Di. 07. Dr. Schaufler
- Mi. 08. Dr. Pirklbauer
- Do. 09. Dr. Traxlmayr
- Fr. 10. Dr. Waltenberger
- Sa. 11. Notrufnummer 141
- So. 12. Notrufnummer 141
- Mo. 13. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Di. 14. Dr. Renner
- Mi. 15. Dr. Pirklbauer
- Do. 16. Dr. Traxlmayr
- Fr. 17. Dr. Schaufler
- Sa. 18. Notrufnummer 141
- So. 19. Notrufnummer 141
- Mo. 20. Dr. Waltenberger
- Di. 21. Dr. Renner
- Mi. 22. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Do. 23. Dr. Traxlmayr
- Fr. 24. Dr. Schaufler
- Sa. 25. Notrufnummer 141
- So. 26. Notrufnummer 141
- Mo. 27. Dr. Waltenberger
- Di. 28. Dr. Renner
- Mi. 29. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Do. 30. Dr. Traxlmayr
- Fr. 31. Dr. Schaufler

Februar 2003

- Sa. 01. Notrufnummer 141
- So. 02. Notrufnummer 141
- Mo. 03. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Di. 04. Dr. Renner
- Mi. 05. Dr. Pirklbauer
- Do. 06. Dr. Traxlmayr
- Fr. 07. Dr. Waltenberger
- Sa. 08. Notrufnummer 141
- So. 09. Notrufnummer 141
- Mo. 10. Dr. Waltenberger
- Di. 11. Dr. Renner
- Mi. 12. Dr. Pirklbauer
- Do. 13. Dr. Traxlmayr
- Fr. 14. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Sa. 15. Notrufnummer 141
- So. 16. Notrufnummer 141
- Mo. 17. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Di. 18. Dr. Schaufler
- Mi. 19. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Do. 20. Dr. Traxlmayr
- Fr. 21. Dr. Waltenberger
- Sa. 22. Notrufnummer 141
- So. 23. Notrufnummer 141
- Mo. 24. Dr. Waltenberger
- Di. 25. Dr. Schaufler
- Mi. 26. Dr. Pirklbauer
- Do. 27. Dr. Traxlmayr
- Fr. 28. (noch nicht bekannt)

ACHTUNG - Änderung der Abfallabfuhr im Dezember 2002

**Aufgrund der Weihnachtsfeiertage erfolgt die
Sammlung der Hausabfälle an folgenden Tagen:**

Samstag, 22.12.2001 ab 06.00 Uhr:

- Regau/Puchheimer Straße 7, 9 und 11 -
- Preising (ohne Liegenschaften 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 117) -
- Preising/Dietlsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg -
- Ritzing - Hattenberg - Mairhof -
- Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19 -
- Hinterbuch 6, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 23, 24 und 26 -
- Reith - Kirchberg -
- Pilling (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 7, 12, 13) -
- Rutzenmoos - Alm.

Montag, 23.12.2002 ab 06.00 Uhr:

- Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) -
- Hinterbuch (ohne Liegenschaften 6, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 23, 24, 26) -
- Pilling 1, 2, 3, 7, 12 und 13 -
- Oberkriech - Neudorf - Hub - Eck - Stölln - Unter-
kriech - Dorf - Weiding - Riedl - Himmelreich -
Pürstling - Schacha - Zaißing - Schönberg - Lahn -
Roith - Oberregau.

Dienstag, 24.12.2002 ab 06.00 Uhr

- Schalchham - Lixlau -
- Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 7, 9 und 11) -
- Preising 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106 und 117.

Besuchen sie die Homepage der



Gemeindeamt geschlossen !

**Das Marktgemeindeamt Regau ist am
Freitag, 27. Dezember geschlossen!**



Stellenausschreibungen beim Marktgemeindeamt

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 16.09.2002 wird gemäß § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 die Stelle einer(s) vollbeschäftigten

Vertragsbediensteten

als Karenzvertretung öffentlich ausgeschrieben. Die Anstellung ist befristet bis 30.06.2005. Dienstbeginn: 03.03.2003.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 in Verbindung mit der Oö. Gemeinde-Einreihungsverordnung nach Funktionslaufbahn GD 21. Der Gehalt während des ersten Jahres im Gemeindedienst beträgt 95 % des Gehaltsansatzes.

Bewerber(innen) um diese Stelle müssen die im § 8 Abs. 2 und 3 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 geforderten allgemeinen sowie auch die besonderen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

Aufgabenbeschreibung:

- Abwicklung des Schriftverkehrs für Bürgermeister und Amtsleiter
- Terminvormerkungen
- Abfassung der Reinschrift der Verhandlungsschriften des Gemeinderates und Gemeindevorstandes
- Schriftführung Personalbeirat
- Postbearbeitung
- Telefonvermittlung
- Verschiedene Abrechnungen
- Maschinschreib- und Abschreibarbeiten nach Konzept
- Maschin- und Stenografiediktate
- Aufnahme von Verhandlungsschriften
- Ausfüllen von Formularen
- Textverarbeitung

Allgemeine Voraussetzungen:

- Handelsschule, Fachschule für wirtschaftliche Berufe oder Lehre als Bürokauffrau/-mann
- sehr gute Maschinschreib-, Stenografie- und Deutschkenntnisse
- freundliches Auftreten
- männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst abgeleistet haben
- volle Handlungsfähigkeit

Besondere Voraussetzungen:

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- EDV-Kenntnisse (Microsoft Word, Excel)

Neben einer Objektivierung durch den Personalbeirat werden auch ein Vorstellungsgespräch und Kontaktgespräch sowie allfällige Tests als Auswahlkriterium herangezogen.

Die Bewerbungen sind entsprechend zu belegen (Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde) und schriftlich bis **31. Dezember 2002 beim Marktgemeindeamt Regau** einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Amtsleiter Franz Leitner (Tel. 07672/23102-21) zur Verfügung.

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 25.11.2002 wird gemäß § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 die Stelle einer(s) vollbeschäftigten

Vertragsbediensteten

für die Leitung des Bauhofes

öffentlich zur Besetzung ausgeschrieben. Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr – im Anschluss daran ist eine Weiterbestellung möglich. Dienstbeginn: 01.02.2003

Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 in Verbindung mit der Oö. Gemeinde-Einreihungsverordnung nach Funktionslaufbahn GD 17. Der Gehalt während des ersten Jahres im Gemeindedienst beträgt 95 % des Gehaltsansatzes.

Bewerber(innen) um diese Stelle müssen die im § 8 Abs. 2 und 3 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 geforderten allgemeinen sowie auch die besonderen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

Aufgabenbeschreibung:

- Betriebliche, wirtschaftliche und personelle Führung des Bauhofes mit 7 ständigen Mitarbeitern.
- Verwendung als Kraftfahrer des Unimogs mit sämtlichen Zusatzgeräten.
- Winterdienst
- Fallweise Mithilfe bei Bauhofarbeiten (Instandhaltung Straßen und Wege, Gemeindeanlagen, Betreuung der Kanalanlagen, der Abfallsammelinsel etc.)

Allgemeine Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- freundliches Auftreten
- Führungs- und Motivationsfähigkeit
- volle Handlungsfähigkeit
- Organisations- und Teamfähigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Besondere Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Baupolier oder ähnliche Ausbildung verbunden mit einer Berufspraxis
- EDV-Kenntnisse erwünscht
- Führerschein C und E

Neben einer Objektivierung durch den Personalbeirat wird auch ein Vorstellungsgespräch und Kontaktgespräch als Auswahlkriterium herangezogen.

Die Bewerbungen sind entsprechend zu belegen (Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde) und schriftlich bis **08.01.2003 beim Marktgemeindeamt Regau** einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Amtsleiter Franz Leitner (Tel. 07672/23102-21) zur Verfügung.



**Die Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2003
wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 09.12.2002 wie folgt festgelegt:**

Grundsteuer (A) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit.....	500 v. H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B) für Grundstücke mit	500 v. H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit.....	15 v.H. des Preises oder Entgeltes
(übrige Lustbarkeitsabgaben laut Lustbarkeitsabgabeverordnung)	
Hundeabgabe für den 1. Hund mit.....	EUR 20,00
für jeden weiteren Hund mit.....	EUR 40,00
für Wachhunde mit.....	EUR 1,45
(Hundemarke 1,45 Euro)	
Kanalgebühren (excl. USt.):	
Mindestanschlussgebühr.....	EUR 2.487,00
Anschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage (=bebaute Fläche).....	EUR 16,58
Kanalbenützungsg Gebühr je m ³ bezogenen Wassers.....	EUR 2,43
Kanalbenützungsg Gebühr je m ² der Bemessungsgrundlage.....	EUR 3,24
Niederschlagsabwässer je angefangene 500 m ² Grundfläche.....	EUR 48,60
Wassergebühren (excl. USt.):	
Mindestanschlussgebühr.....	EUR 1.645,50
Anschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage.....	EUR 10,97
Anschlussgebühr je m ² für Bauten mit geringem Wasserverbrauch.....	EUR 3,05
Wasserbezugsgebühr je m ³	EUR 1,05
Wasserzählergebühr pro Zählerinrichtung und Monat.....	EUR 0,73
Abfallgebühren (excl. USt.):	
je abgeführten Abfallbehälter mit 60 Liter Inhalt.....	EUR 2,95
je abgeführten Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt.....	EUR 3,85
je abgeführten Abfallbehälter mit 110 Liter Inhalt.....	EUR 4,45
je abgeführten Abfallbehälter mit 240 Liter Inhalt.....	EUR 9,50
je abgeführten Abfallsack mit 60 Liter Inhalt.....	EUR 2,91
je abgeführter Biotonne mit 120 Liter Inhalt.....	EUR 3,05
monatliche Grundgebühr (für Abfallwirtschaftsbeitrag, Sperrabfallabfuhr):	
je gehaltener Abfalltonne mit 60, 90 und 110 Liter Inhalt.....	EUR 2,90
je gehaltener Abfalltonne mit 240 Liter Inhalt.....	EUR 6,85
für Kompostierung (Kompostierungsanlage Tremmel):	
Gras- und Grünschnitt sowie biogene Abfälle je m ³	EUR 7,00
Strauch- und Heckenschnitt je m ³	EUR 10,50

E-Mail-Verzeichnis der Marktgemeinde Regau



Marktgemeinde Regau:..... gemeinde@regau.ooe.gv.at
 Amtsleitung: amtsleiter@regau.ooe.gv.at
 Sekretariat: sekretariat@regau.ooe.gv.at
 Bauabteilung: bauamt@regau.ooe.gv.at
 Finanzabteilung:..... finanzabteilung@regau.ooe.gv.at
 Meldeamt u.
 allg. Verwaltung: meldeamt@regau.ooe.gv.at
 Standesamt: standesamt@regau.ooe.gv.at
 Bauhof bauhof@regau.ooe.gv.at



Abfallabfuhr für Hausabfälle im Jahre 2003

Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt auch im Jahr 2003 generell wieder vierwöchentlich an den festgelegten Abfuhrtagen.

Die Hausabfälle werden durch die Firma AVE grundsätzlich Montag, Dienstag und Mittwoch abgeholt (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung

erforderlich). Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Ein-

haltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrplan (jeweils ab 06:00 Uhr)

Montag:

Regau/Puchheimer Straße 7, 9 und 11 - Preising (ohne Liegenschaften 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 117) - Preising/Dietlsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg - Ritzing - Hattenberg - Mairhof - Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19 - Hinterbuch 6, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 23, 24 und 26 - Reith - Kirchberg - Pilling (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 7, 12, 13) - Rutzenmoos - Alm

Dienstag:

Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) - Hinterbuch (ohne Liegenschaften 6, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 23, 24, 26) - Pilling 1, 2, 3, 7, 12 und 13 - Oberkriech - Neudorf - Hub - Eck - Stölln - Unterkriech - Dorf - Weiding - Riedl - Himmelreich - Pürstling - Schacha - Zaißing - Schönberg - Lahn - Roith - Oberregau

Mittwoch:

Schalchham - Lixlau - Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 7, 9, und 11) - Preising 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106 und 117

Abfuhrtage

20.01. – 22.01.2003
 17.02. – 19.02.2003
 17.03. – 19.03.2003
 14.04. – 16.04.2003
 12.05. – 14.05.2003
 10.06. – 12.06.2003
 07.07. – 09.07.2003
 04.08. – 06.08.2003
 01.09. – 03.09.2003
 29.09. – 01.10.2003
 27.10. – 29.10.2003
 24.11. – 26.11.2003
 20., 22. u. 23.12.2003

Bioabfallabfuhr im Jahre 2003

Die Bioabfallabfuhr erfolgt auch im Jahre 2003 grundsätzlich in zweiwöchentlichem Turnus jeweils an einem Freitag.

Ausnahmen sind im nachstehenden Abfuhrplan vermerkt.

Der Abholbereich für die öffentliche Abfuhr der Bioabfälle umfasst wie bisher die Ortschaften

**Schalchham,
 Lixlau,
 Regau,
 Preising (samt Dietlsiedlung),
 Wankham,
 Dornet,
 Rutzenmoos,
 Himmelreich und
 Pürstling.**

Falls eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrtage

04.01.2003 (Samstag)	04.07.2003
17.01.2003	18.07.2003
31.01.2003	01.08.2003
14.02.2003	16.08.2003 (Samstag)
28.02.2003	29.08.2003
14.03.2003	12.09.2003
28.03.2003	26.09.2003
11.04.2003	10.10.2003
25.04.2003	24.10.2003
09.05.2003	07.11.2003
23.05.2003	21.11.2003
06.06.2003	05.12.2003
21.06.2003 (Samstag)	19.12.2003



Mobiles Altstoffsammelzentrum – Termine 2003

Das mobile Altstoffsammelzentrum wird in der Marktgemeinde Regau im Jahr 2002 an folgenden Tagen (**jeweils ein Freitag**) bereitgestellt.

Die Aufstellung erfolgt in Regau: Parkplatz Ortszentrum Regau
in Rutzenmoos: Parkplatz Ortszentrum Rutzenmoos

Jeweils in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr

Termin:

Ort:

10. Jänner 2003	Rutzenmoos
07. Februar 2003	Regau
14. März 2003	Rutzenmoos
11. April 2003 mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau	
06. Juni 2003	Rutzenmoos
11. Juli 2003	Regau
22. August 2003	Rutzenmoos
19. September 2003 mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau	
17. Oktober 2003	Rutzenmoos
28. November 2003	Regau

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck

Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck bleiben derzeit unverändert.

Zur Erinnerung werden sie nochmals bekanntgegeben:

Dienstag:	von 08:00 - 12:00 Uhr und . von 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	von 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	von 08.00 – 13.00 Uhr

ACHTUNG: am 24. und 31.12.2002 ist das Altstoffsammelzentrum geschlossen!

Christbaumsammelaktion 2002/2003:

Die Marktgemeinde Regau kann Ihnen Anfang Jänner wiederum als besondere Serviceleistung eine Christbaumsammelaktion anbieten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen.

Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften am Dienstag, den

7. Jänner 2003, ab 7.00 Uhr statt. Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und

Straßenverkehr darstellen. **Christbäume sind Bioabfall. Es können daher nur Christbäume ohne Schmuck und Lametta o.ä. abgeholt werden.**

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht abgeholt werden können.

**Dienstag, den 7. Jänner 2003
ab 7.00 Uhr**



Brandgefährliche Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig „Weihnachtsfeuern“, bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Gesamtzahl der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit



im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich, die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.

Tipps zur Verhütung von Adventkranz- und Christbaumbränden:

- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder

Schnee stellen.

- Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.
- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventsonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.
- Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Karto-

nagen etc.) verwenden.

- Kinder bei brennenden Kerzen nie allein lassen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt freihängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benutzen.
- Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

Was tun, wenn es trotzdem brennt: ALARMIEREN - RETTEN - LÖSCHEN

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie
RUHE BEWAHREN

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schliessen.

Sicherheitstipps zum Jahreswechsel 2002/2003

Auch wenn Sie zu Silvester selbst kein Feuerwerk veranstalten, Sie könnten doch Betroffene(r) sein.

Der unsachgemäße Umgang mit pyrotechnischen Artikeln verursacht nicht nur Verletzte und Tote, sondern auch Sachschäden, die erheblich sein können. Unkenntnis, Leichtsinns und Alkoholeinfluss sind die hauptsächlichen Ursachen für Tote, schwerste Unfälle und Brände durch Böller, Raketen und andere Feuerwerkskörper. Sogar Unbeteiligte kommen oft unschuldig zu Schaden.

Gefährliche Eigenbau-Böller:

Böller sind verboten!

Ihre Sicherheit ist uns wichtig: Beachten Sie bitte unsere Sicherheitstipps!

- Sind Sie beim Böller- oder Raketen-schießen Zuschauer, verfolgen Sie das Geschehen sicherheitshalber nur aus größerer Ent-

fernung.

- Keinesfalls in Schussrichtung der Böller oder Raketen aufhalten.

- Die Flugbahnen von Raketen hängen von Wind- und Schussrichtung ab, weshalb es auch sogenannte „Irrläufer“ geben kann. Damit diese nicht in Wohnungen oder Häuser eindringen und Brände verursachen können, schließen Sie Fenster, Ballon- und Haustüren.



- Raketen und Knallkörper können die Kleidung entzünden, offene Taschen und Kapuzen sind hier besonders gefährdet.

Wenn Sie sich als „Raketenschießer“ betätigen beachten Sie bitte:

- Kinder und Jugendlichen ist der Kauf und das Abschießen von Raketen gesetzlich verboten.

- Schießen Sie Raketen niemals aus der Hand, sondern aus standsicher verankerten Rohren oder leeren Sektflaschen ab.

- Beachten Sie die Abschussrichtung und die Flugbahn (Wind); verkürzen oder entfernen Sie nicht die Lenkstäbe der Raketen.

- Zünden Sie Raketen und

Feuerwerkskörper immer mit ausgestrecktem Arm an und treten Sie danach einige Schritte zurück.

- Heben Sie versagende Raketen oder sonstige Knallkörper nicht sofort auf, es könnte sich um „Zeitzünder“ handeln. Entzünden Sie sie auch später nicht nochmals. Vernichten Sie die „Versager“ mit Wasser; nicht trocknen oder anwärmen (höchste Explosionsgefahr!)

Für Fragen zum Thema stehen Ihnen die Experten der BVS-Brandverhütungsstelle für Oberösterreich gerne zur Verfügung:

E-mail:
office@bvs-linz.at
Telefon: (0732) 7617-29



Die Jägerschaft informiert:

Der Fuchsbandwurm in Oberösterreich

Eine Untersuchung soll Aufschluss bringen

Diesen Herbst wurde ausgehend von der Veterinärmedizinischen Universität Wien – Projekt „ECHINORISK“ – mit Hilfe des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes, der Veterinärdirektion Linz, der TKV Regau und gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, eine Oberösterreich weite Untersuchung auf Fuchsbandwurm iniiziert.

Der Fuchsbandwurm

Der erwachsene Fuchsbandwurm lebt im Darm des Endwirtes (Fuchs, gelegentlich auch Hund und Katze), ist nur wenige Millimeter groß (2 bis 4 mm) und besteht aus einer Kopfanlage und mehreren Gliedern. Das letzte Glied enthält die reifen Eier (bis zu 200 Stück) und wird von Zeit zu Zeit von den restlichen unreifen Gliedern bzw. der Kopfanlage abgetrennt und mit dem Kot ausgeschieden. Die mikroskopisch kleinen Eier (ca. 0,03 mm groß im Durchmesser) gelangen auf diese Weise an die Außenwelt. Hier können sie an kühlen, feuchten und schattigen Stellen monatelang infektiösfähig bleiben. Die Zwischenwirte (verschiedene Mausarten, Bisamratten u. a.) nehmen die Eier mit der Nahrung auf. Nach dem Verzehr des Zwischenwirtes durch den Endwirt reifen in dessen Dünndarm erwachsene Bandwürmer heran und weitere Eier werden ausgebildet. Im Gegensatz zum Zwischenwirt zeigt der Endwirt dabei meist keine Symptome.

Die Rolle des Menschen

Der Mensch ist ein Fehlwirt und stellt eine Sackgasse im Infektionszyklus des Parasiten dar. Aus den aufgenommenen Eiern entwickeln sich im Menschen – wie in einem natürlichen Zwischenwirt – Finnen, die meist die Leber durchwuchern und die „Alveoläre Echinokokkose“ hervorrufen. Die Infektion kann bis zu 15 Jahre lang unerkannt bleiben. Beim Auftreten der ersten klinischen Symptome (z. B. Schmerzen im Oberbauch) ist eine zur Heilung führende Behandlung oft nicht mehr möglich. Wird die Krankheit in einem frühen Stadium diagnostiziert (z. B. durch regelmäßige, etwa alle zwei

Jahre durchgeführte Blutuntersuchungen), kann sie – noch lange vor dem Auftreten klinischer Symptome – erfolgreich behandelt werden.

Wie kann man sich infizieren?

Der Mensch (Fehlwirt) kann sich durch Schmutz- und Schmierinfektion (z. B. beim Umgang mit befallenen Endwirten oder mit Fuchsbandwürmern kontaminierter Erde) oder durch Verzehr kontaminierter Waldbeeren, Pilze, Salate, Fallobst und dergleichen mehr, infizieren. **Grundsätzlich sollte keine Hysterie ausbrechen, da nach Prof. H. Auer (Abt. Parasitologie des Institutes für Klinische Hygiene der Uni Wien) nur 2 bis 3 Neuinfektionen pro Jahr bei Menschen in Österreich erkannt werden.**

Bei der Einhaltung bestimmter Maßnahmen kann das Risiko einer Infektion zu dem stark reduziert werden:

- Waldbeeren, Pilze, Salat, Gemüse, Fallobst und ähnliches aus gefährdeten Gebieten sollten vor dem Verzehr gründlich gewaschen werden oder besser noch gekocht werden. (Tiefrieren mit den handelsüblichen Geräten ist wirkungslos!)
- Tot aufgefundene Füchse nur mit Plastikhandschuhen anfassen und die Tiere in Plastiksäcke verpacken. An-

schließend die Hände gründlich waschen.

● Nach dem Kontakt mit Füchsen, Hunden und Katzen in Endemiegebieten gründlich die Hände waschen!

● Der Einsatz von handelsüblichen Desinfektionsmitteln tötet die Eier des Fuchsbandwurmes nicht ab.

● Beim Entfernen überfahrener Füchse und beim Abkehren der Straße eine Schutzmaske tragen. Die verwendeten Reinigungsgeräte nach der Arbeit mit kochendem Wasser übergießen.

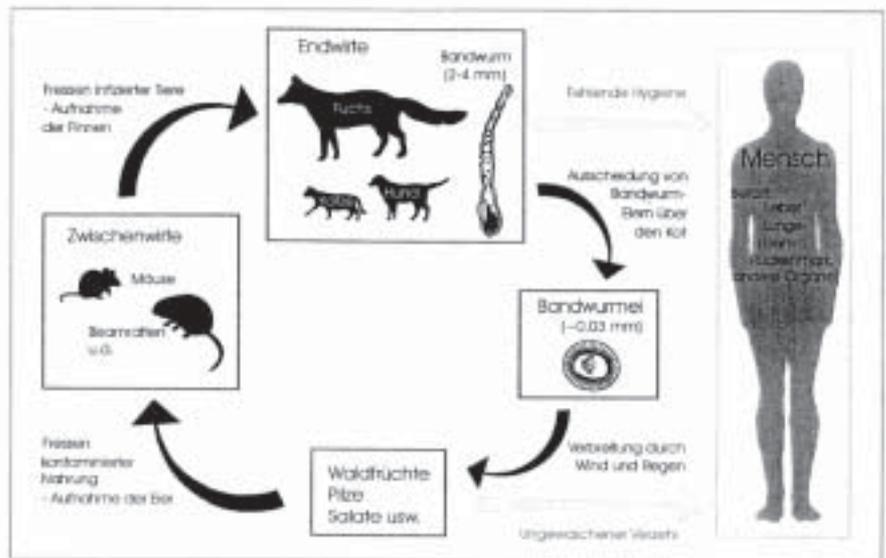
● Hunde und Katzen in gefährdeten Gebieten können prophylaktisch regelmäßig mit einem gegen Echinokokken wirksamen Mittel entwurmt werden bzw. kann mittels Kotuntersuchung festgestellt werden, ob das Haustier Echinokokkenträger ist.

● Personen – wie z. B. Jäger, Waldarbeiter, Tierpräparatoren, Tierärzte, Autobahnpolizisten – die durch ihre Tätigkeit besonderer Gefährdung ausgesetzt sind, können sich vorsorglich serologisch untersuchen lassen. So kann eine Infektion frühzeitig erkannt werden und entsprechend behandelt werden. Die Blutentnahme erfolgt beim Arzt, der die Untersuchung am Institut für Klinische Hygiene – Abteilung Parasitologie (Kinderspitalgasse 15, A-1080 Wien, Tel. 01 4049079 443) veranlassen muss.

Etwaige Fragen richten Sie bitte an:

Mag. Georg Duscher,
Veterinärmedizinische Universität Wien,
Tel. 01 25077 2237, Fax 01 25077 2290
e-mail: georg.duscher@vu-wien.ac.at

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.vu-wien.ac.at/116/echinorisk>
<http://www.eurechinoreg.org/>





Projekt „Stammtisch für pflegende Angehörige“



Unter diesem Motto will die Stammtischleiterin DGKS Sigrid Ecker den Stammtisch leiten der monatlich nun statt findet. Es ist nicht immer leicht einen lieben Menschen einen Angehörigen zu pflegen, weil körperliche und emotionale Belastungen nicht außer acht gelassen werden dürfen.

Zu einem ersten Stammtisch trafen sich pflegende Angehörige im neuen Seniorenzentrum der Marktgemeinde Regau.

Die Projektgruppe „Gesunde Gemeinde“ unter Projektleiter Ing. Karl-Heinz Zeitlinger wünschen auf diesem Wege Sigrid Ecker alles Gute für den Stammtisch.



Bild: Pflegende Angehörige mit Stammtischleiterin Sigrid Ecker und Projektverantwortliche der Landessanitätsdirektion DGKS Ulrike Hinterleitner.

Das Regionalmanagement im Bezirk Vöcklabruck stellt sich vor: Durch gemeinsame Projekte Kirchturmdenken abbauen

Vor gut einem Jahr haben sich die Gemeinden des Bezirks dazu entschlossen, gemeinsam an der Weiterentwicklung der Region zu arbeiten. Der dazu ins Leben gerufene Verein für Regionalentwicklung für den Bezirk Vöcklabruck kann auf erste erfolgreiche Projekte verweisen.

Ein wichtiger Grundsatz für die Arbeit der Regionalmanager ist die Einbindung der Bevölkerung in die Strategie- und Projektentwicklung. Jeder, der eine

gute Idee zur Weiterentwicklung der Strukturen in der Region hat, ist willkommen, in Arbeitskreisen mitzuarbeiten.

„Ziel ist es, dadurch die

Identifikation der Bevölkerung mit der Region zu erhöhen und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern“, betont Mag. Doris Staudinger, Geschäftsführerin des Vereins und zuständig für die Bereiche Wirtschaft, Tourismus und Kultur. Kommunikation, Koordination und die Kooperation mit Institutionen sowie die Vernetzung bereits

bestehender Projekte gehören zum Aufgabengebiet der Regionalmanager. „Unser Ziel ist es, Kirchturmdenken abzubauen und im ökonomischen, ökologischen, kulturellen und infrastrukturellen Bereich die Weiterentwicklung der Bezirke voranzutreiben.“ Dadurch soll die Standortattraktivität erhöht und zur Sicherung der Arbeitsplätze beigetragen werden.



Aktuelles auf der Homepage im world wide web

Die Homepage des Regionalmanagements Vöcklabruck ist unter www.regionalmanagementvoecklabruck.at zu erreichen. Sie finden aktuelle regionale Informationen zu verschiedenen Themen, Links zu Gemeinden, Teilregionen und Institutionen und vieles mehr. Der bezirksweite online **Veranstaltungskalender** ist ebenfalls über die **Homepage** abrufbar. Außerdem ist eine Ideenbörse eingerichtet worden, in der die Bevölkerung Projektideen deponiert kann.



Die Hauptschule Regau informiert:

NEUES für die 1. Klasse im September 2003

Auswahlmöglichkeiten:

- **INFORMATIK-KLASSE**
- **MUSIK-SCHWERPUNKT**
- **SPORTANGEBOT**
- **Übungen in D, E, M.**

oder

oder erweitertes

oder zusätzliche

NEUE TRENDS:

40% unserer Hauptschul-Anfänger haben laut Zeugnis der Volksschule auch Gymnasium-Berechtigung! Dies bedeutet ein gutes Leistungsniveau in der 1. Leistungsgruppe!

70% unserer Hauptschul-Abgänger besuchen weiterführende Schulen - auch mit Matura-Abschluss!

Bewährt hat sich die EINSTUFUNG in die Leistungsgruppen DURCH DIE ELTERN.

Schulfolder

Rufen Sie an, fordern Sie einen Schulfolder an, wir informieren sie gerne!

Tel.: 07672/72344

Fax: 07672/72344-14

E-Mail: hsregau@eduhi.at

Homepage: <http://schulen.eduhi.at/hs-regau>



Ehrung von erfolgreichen Jungsportlern

Die Marktgemeinde Regau plant eine Sportlerehrung. Da Meldungen über erfolgreiche Sportler nur zufällig bekannt werden, bitten wir mit diesem Aufruf erfolgreiche Sportler des Jahres 2002 (Staatsmeister und aufwärts), sich telefonisch beim Markt-gemeindeamt Regau zu melden.



Samstag, 21. Dezember 2002

7. RUTZENMOOSER GLÜHWEINZELT des Fanclub der Union Raika Regau, Parkplatz „Pepi Tant“, ab 15:00h

TISCHTENNIS - WEIHNACHTS-TURNIER, HS Regau, 10:00h bis 17:00h

Dienstag, 24. Dezember 2002

TURMBLASEN der „kleinen Partie“ der Bürgerkorpskapelle Regau, Pfarrkirche Regau, 22:30h (vor der Mette)

Samstag, 28. Dezember 2002

JUGENDBALL der kath. Jugend Regau, Pfarrheim Regau, 20:00h

Freitag, 10. Jänner 2003

FEUERWEHR-BALL des Löschzuges Neudorf, Gasthaus Schobesberger, 20:30h

Freitag, 24. Jänner 2003

KABARETT „SAURAUMPFA“ mit dem Programm „kopflustig“, Gemeindesaal Rutzenmoos, 20:00h
Veranstalter: Evang. Bildungswerk Rutzenmoos

Samstag, 25. Jänner 2003

BALL der Bürgerkorpskapelle Regau, Hotel Weinberg, 20:30h



STANDESAMT

Geburten



Frederik und Selma Schmidberger, Grillparzerstraße *Philipp*

Franz und Gertrude Stix, Rutzenmoos *Daniel*

Michaela Fröhlich, Himmelreich *Michelle Denise*

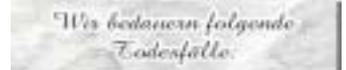
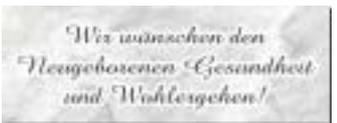
Andreas und Ecaterina Grieshofer, Wankham *Andreas*

Hermann und Sonja Starzengruber, Wankham *Alexander Josef*

Ines Mach und Georg Christian Sackel, Preisinger Straße *Vincent*

Gerald und Petra Kaneider, Schönberg

Kerstin



Josefine Holzwieser, Oberregau

Rosa Kiener, Hattenberg
Aloisia Tremml, Dietsiedlung
Nikolaus Rath, Preisung

Arthur Grudke, Oberregau

Maria Pixner, Roith

Maria Stelzhammer, Oberregauer Straße

Max Josef Grill, Eck

Petra Mayrhofer, Bachgasse



ASKÖ Turn- und Sportverein Regau

<http://www.regau.at>



Gesundheitstraining für den Rücken

jeden Mittwoch von:

Kurs 1) von 17.00 - 18.00 Uhr (14 Abende)

Kurs 2) von 18.15 - 19.15 Uhr (14 Abende)

Kurs 3) von 19.00 - 20.00 Uhr (14 Abende)

Kurs 4) von 20.00 - 21.00 Uhr (14 Abende)

Kursort: Kurs 1 + 2 Volksschule Rutzenmoos
Kurs 3 + 4 Hauptschule Regau

Beginn: Mittwoch, 15. Jänner 2003

Kurskosten: € 41,00

€ 37,00 (Wiederholungskurs)

€ 29,00 (ASKÖ-Regau Mitglieder)

Kursleitung: Kurs 1+2: Barbara Führer

Kurs 3+4: Maria Wolfsgruber

(Absolventinnen der Ausbildung nach Magister Kreuzriegler)

Das angebotene Bewegungsprogramm zielt vor allem darauf hin:

- ☺ abgeschwächte Muskeln zu kräftigen,
- ☺ verkürzte Muskeln zu dehnen
- ☺ und die **WIRBELSÄULE** zu mobilisieren
- ☺ die Gelenkbeweglichkeit zu erhalten
- ☺ und bietet ein mildes Herz-Kreislauftraining
- ☺ beinhaltet ausgleichende Übungen gegen den Problemkreis "Rückenschmerzen"

INFORMATION und ANMELDUNG

Barbara Führer 07674/65893 und

Maria Wolfsgruber 07672/25184

ACHTUNG:

Bei akuten Beschwerden sprechen Sie sich vorher mit Ihrem Arzt ab!

Die Übungen dienen der präventiven (vorbeugenden) und stabilisierenden Wirkung für die Muskulatur und für die Wirbelsäule und werden NICHT als krankengymnastische Maßnahme eingesetzt.

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau

(an dem auch OHNE Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden)



**A
E
R
O
B
I
C**

WORKOUT STEP · BBP · FIGHTING FIT

Kursbeginn: Freitag, 31. Jänner 2003

Kurszeit: 18.15 Uhr – 19.15 Uhr

Mindestteilnehmeranzahl pro Kurs: 15

Kursort: Turnhalle VS Rutzenmoos

Kursdauer: 12 Abende

Kurskosten: € 31,00

€ 22,00 für ASKÖ Mitglieder

Kursveranstalter: ASKÖ Regau

Anmeldung und Auskunft:

bei Barbara Führer, Tel.: 07674/65893



mit Tanja und Gerda



Pfadfindergruppe Regau und Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos

Liebe Regauerinnen !
Liebe Regauer !

Wir bringen auch heuer wieder das
Friedenslicht
von Haus zu Haus
am Dienstag, 24. Dezember 2002, ab 7.00 Uhr

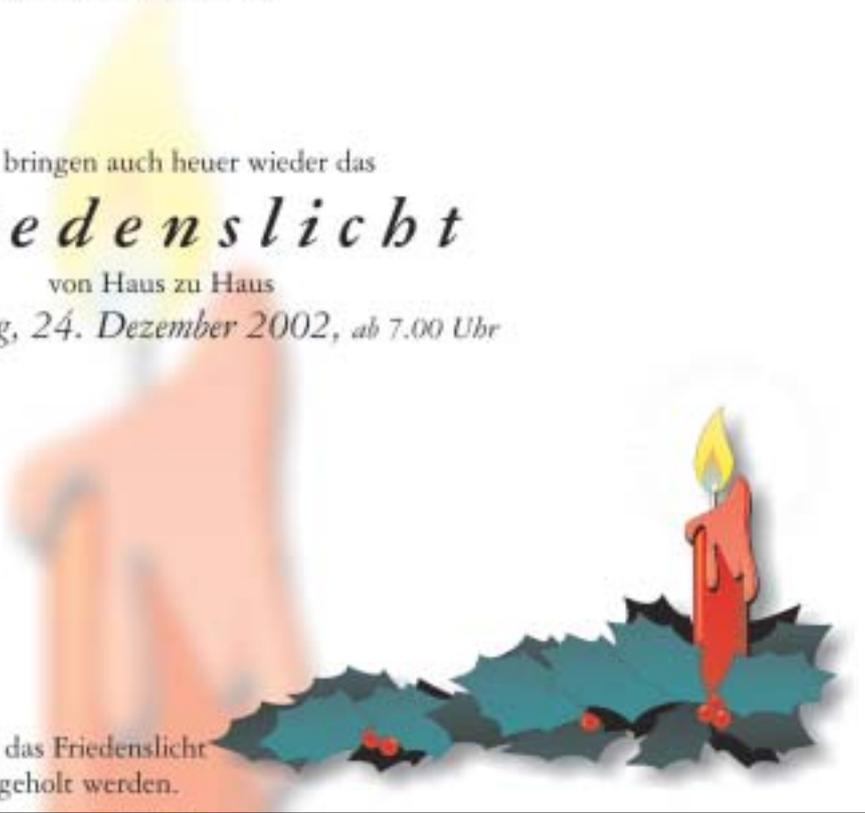
Pfadfindergruppe Regau:

Wankham
Preising
Regau
Schalchham
Lixlau

Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos:

Rutzenmoos und Umgebung

Zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr kann das Friedenslicht
auch im Feuerwehrdepot Rutzenmoos abgeholt werden.



Ermäßigte Eintrittskarte in die REVA Eishalle für Jugendliche

**In den Weihnachtsferien
(21.12.2002 – 6.1.2003) und
in den Semesterferien (15.2.2003 – 23.2.2003)**

gibt es auch heuer wieder ermäßigte **Jugend-Eintrittskarten** für die **REVA Eishalle**. Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von Euro 1,- beim Markt-gemeindeamt Regau (Meldeamt). Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von Euro 1,90.

Die Weihnachtssaisonkarte der REVA Halle – Eine tolle Geschenkidee !

Holen Sie sich die Weihnachtssaisonkarte zu einem sensationellen Preis:

Saisonkarte für Erwachsene:

Euro 60,- statt Euro 90,-

Saisonkarte für Jugendliche (6 – 19 Jahre):

Euro 35,- statt Euro 53,-

Saisonkarte für Kinder (bis 6 Jahre):

Euro 10,- statt Euro 15,-

Gültig ab 25.12.2002 bis 16. März 2003

Sie bekommen diese Karte ab 9. Dezember 2002 an der Kassa der REVA Halle.

Tel: 07672/26600, office@revahalle.at, www.revahalle.at

Der Bürgermeister:
Friedrich Feichtinger, e.h.